

Aufgrund eines Fehlers in den Daten zum Bruttoschuldenstand des Staatssektors nach Sektor der Gläubiger für Belgien wurde diese Pressemitteilung am 12. Juni revidiert.
Wir entschuldigen uns für etwaige Unannehmlichkeiten, die durch diesen Fehler entstanden sind.

Struktur des öffentlichen Schuldenstandes 2014

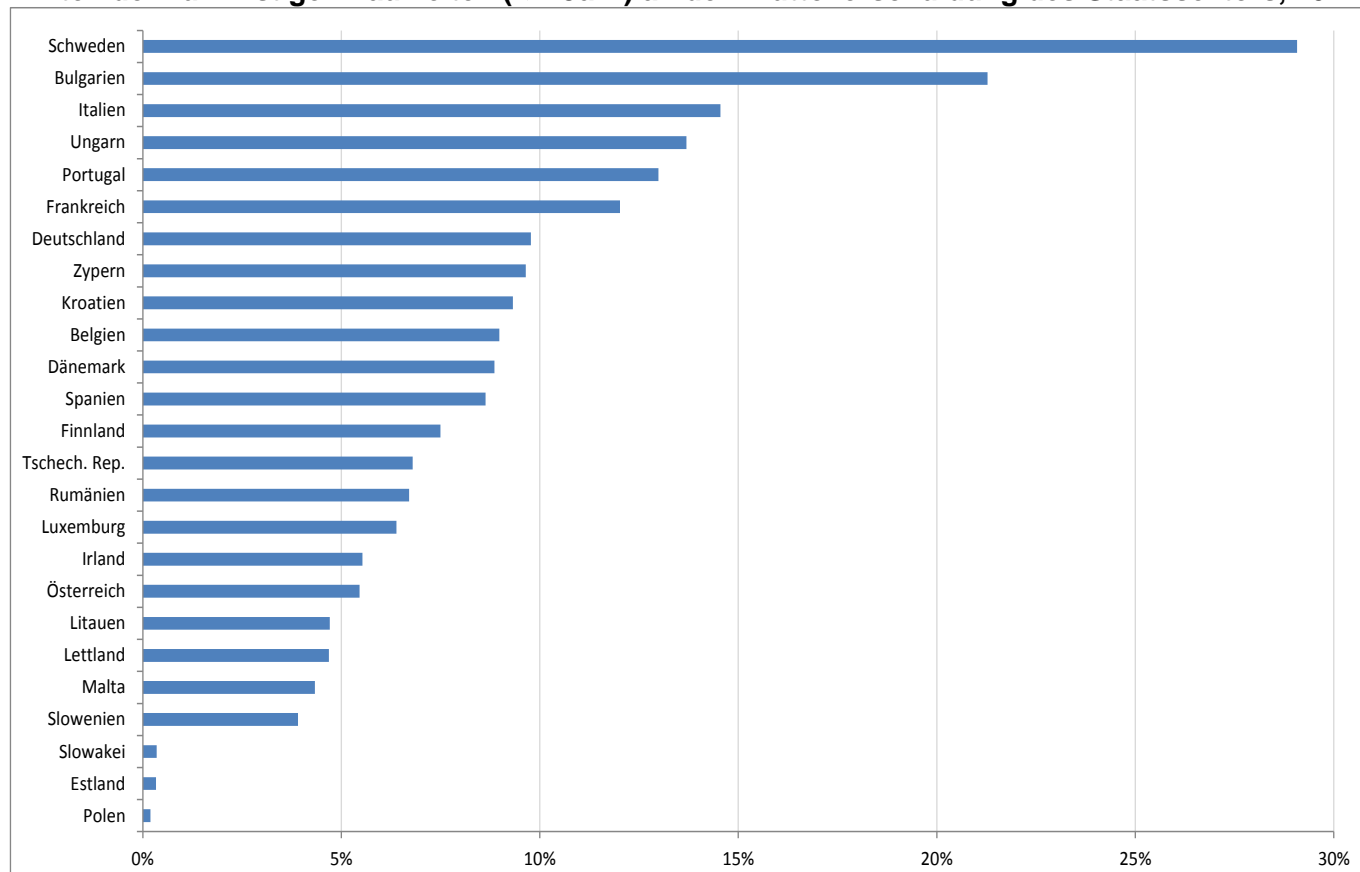
In den meisten EU-Mitgliedstaaten halten nicht Gebietsansässige den größten Anteil der Staatsverschuldung

Überwiegend langfristige ursprüngliche Laufzeiten

Von den Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, verzeichneten **Schweden** (bei 29% der Staatsverschuldung insgesamt betrug die Laufzeit weniger als ein Jahr) und **Bulgarien** (21%) im Jahr 2014 den größten Anteil an kurzfristigen ursprünglichen Laufzeiten. In **Italien** (15%), **Ungarn** (14%), **Portugal** (13%) und **Frankreich** (12%) lag der Anteil der kurzfristigen Laufzeiten am Schuldenstand ebenfalls bei über 10%. Am anderen Ende der Skala – in **Polen**, **Estland** und der **Slowakei** – wies fast die gesamte Verschuldung langfristige Laufzeiten auf.

Diese Informationen stammen aus einem [Bericht](#)², der von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, herausgegeben wurde und ausführliche Angaben über den Bruttoschuldenstand des Staatssektors in den **EU-Mitgliedstaaten**, aufgeschlüsselt nach Teilsektoren, Finanzierungsinstrumenten, Gläubigern, Laufzeit und Emissionswährung, sowie über staatliche Garantien und andere Aspekte enthält. In dieser Pressemitteilung wird nur eine kleine Auswahl davon veröffentlicht.

Anteil der kurzfristigen Laufzeiten (< 1 Jahr) an der Bruttoverschuldung des Staatssektors, 2014



Griechenland, die Niederlande und das Vereinigte Königreich: Daten nicht verfügbar.

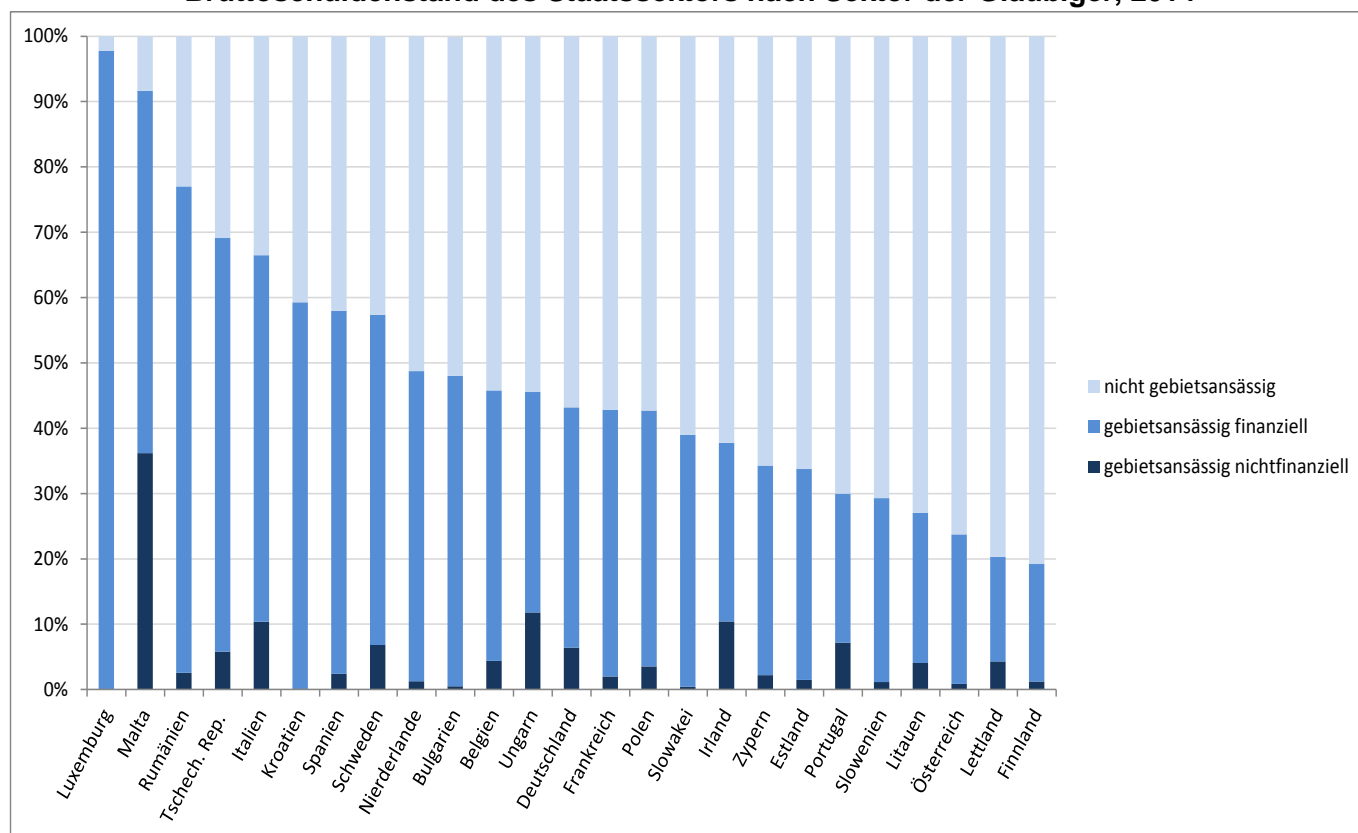
Öffentlicher Schuldenstand in den meisten Mitgliedstaaten vor allem durch Schuldverschreibungen finanziert

Im Jahr 2014 waren Schuldverschreibungen das Hauptfinanzierungsinstrument in allen EU-Mitgliedstaaten mit Ausnahme von **Estland, Griechenland und Zypern**, wo auf Kredite ein Anteil von je 87%, 77% bzw. 65% entfiel. Auch in **Portugal (44%), Luxemburg (41%), Lettland (39%), Kroatien (38%)** und **Bulgarien (37%)** griff man häufig auf Kredite zurück. Dagegen waren die Anteile der durch Schuldverschreibungen finanzierten Schulden in **Malta (mit 92% der Staatsverschuldung insgesamt), der Tschechischen Republik und im Vereinigten Königreich (je 89%), in Slowenien** und in der **Slowakei (je 87%), in Ungarn (86%), sowie in Frankreich und Italien (je 84%)** am größten. Im Allgemeinen wurden Bargeld und Einlagen, außer in **Irland (10%), dem Vereinigten Königreich (9%), Italien (8%)** und **Portugal (7%)**, wenig benutzt.

Von nicht Gebietsansässigen gehaltene Staatsverschuldung zwischen 81% in Finnland und 2% in Luxemburg

Mit Hinblick auf die Sektoren, die die Staatsschulden halten, waren erhebliche Unterschiede zwischen den EU-Mitgliedstaaten zu verzeichnen. Unter den Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, war der Anteil der von nicht gebietsansässigen Sektoren finanzierten öffentlichen Verschuldung 2014 in **Finnland (81% der Staatsschulden insgesamt) und Lettland (80%)** am höchsten, gefolgt von **Österreich (76%), Litauen (73%), Slowenien (71%)** und **Portugal (70%)**. Am größten waren die Anteile an den vom gebietsansässigen Finanzsektor finanzierten Schulden dagegen in **Luxemburg, das (mit 98%)** deutlich vor **Rumänien (74%), der Tschechischen Republik (63%)** und **Kroatien (59%)** lag. Im Allgemeinen wurden in der EU weniger als 10% des Schuldenstandes vom gebietsansässigen nichtfinanziellen Sektor gehalten. Bemerkenswerte Ausnahmen davon waren **Malta (36%), Ungarn (12%), Irland und Italien (je 10%)**.

Bruttoschuldenstand des Staatssektors nach Sektor der Gläubiger, 2014



Dänemark, Griechenland und das Vereinigte Königreich: Daten nicht verfügbar.

1. Der **öffentliche Bruttoschuldenstand** wird nach der im Vertrag von Maastricht enthaltenen und für das Verfahren bei einem übermäßigen Defizit (VÜD) herangezogenen Definition berechnet: Schuldenstand bedeutet demnach den Brutto-Gesamtschuldenstand zum Nominalwert und wird als jeweilige Verbindlichkeiten am Jahresende nach Konsolidierung innerhalb und zwischen den einzelnen Teilssektoren des Staates berechnet. Somit heben sich auf der Ebene des Sektors Staat die von einem Teilssektor begebenen Schulden, die von einem anderen Teilssektor gehalten werden, gegenseitig auf. Der Anteil der von den Teilssektoren des Staates untereinander eingegangenen Verbindlichkeiten unterscheidet sich von Land zu Land. Die in dem öffentlichen Bruttoschuldenstand enthaltenen Instrumente sind Bargeld und Einlagen, Schuldverschreibungen und Kredite.
2. **Eurostat**, „Statistics Explained“-Artikel „**Structure of government debt**“ (nur auf Englisch verfügbar), einschließlich länderspezifischer Anmerkungen: http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Structure_of_government_debt

Herausgegeben von: **Eurostat-Pressestelle**

Vincent BOURGEOIS
Tel. +352-4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat

Erstellung der Daten:

Monika GAPINSKA
Irena KOSTADINOVA
Pavel DVORAK
Reuben SEYCHELL
Kornelia BEZHANOVA
Laura WAHRIG
Tel. +352-4301-36226

estat-financial-accounts@ec.europa.eu

 [@EU Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)



Medien-Anfragen: Eurostat media support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu

Struktur des Bruttoschuldenstandes des Staatssektors in den EU-Mitgliedstaaten, 2014

	Öffentlicher Gesamtbruttoschuldenstand (% des BIP)	Bruttoschuldenstand des Staatssektors nach Sektor der Gläubiger (Anteil)			Bruttoschuldenstand des Staatssektors nach ursprünglicher Laufzeit	Bruttoschuldenstand des Staatssektors nach Instrument (Anteil)		
		Nicht gebietsansässig	Gebietsansässiger finanzieller Sektor	Gebietsansässiger nichtfinanzieller Sektor			Nicht gebietsansässig	Gebietsansässiger finanzieller Sektor
EU	86,8	:	:	:	:	3,9%	80,5%	15,6%
Euroraum 19	91,9	:	:	:	:	3,0%	78,8%	18,3%
Belgien	106,5	54,3%	41,4%	4,4%	9,0%	0,3%	80,6%	19,1%
Bulgarien	27,6	51,9%	47,5%	0,5%	21,3%	0,0%	62,7%	37,3%
Tschech. Rep.	42,6	30,9%	63,3%	5,8%	6,8%	0,5%	89,5%	10,0%
Dänemark	45,2	:	:	:	8,9%	1,8%	79,4%	18,8%
Deutschland	74,7	56,8%	36,8%	6,4%	9,8%	0,6%	72,7%	26,7%
Estland	10,6	66,3%	32,3%	1,5%	0,3%	0,0%	13,1%	86,9%
Irland	109,7	62,3%	27,3%	10,4%	5,5%	10,3%	58,5%	31,2%
Griechenland	177,1	:	:	:	:	0,3%	22,3%	77,3%
Spanien	97,7	42,0%	55,6%	2,4%	8,6%	0,4%	79,8%	19,8%
Frankreich	95,0	57,2%	40,8%	2,0%	12,0%	2,0%	83,6%	14,4%
Kroatien	85,0	40,7%	59,3%	0,0%	9,3%	0,0%	62,1%	37,9%
Italien	132,1	33,6%	56,1%	10,4%	14,5%	8,1%	83,9%	8,0%
Zypern	107,5	65,7%	32,1%	2,2%	9,6%	0,0%	35,5%	64,5%
Lettland	40,0	79,7%	16,0%	4,3%	4,7%	3,4%	57,1%	39,4%
Litauen	40,9	73,0%	23,0%	4,1%	4,7%	2,1%	79,1%	18,8%
Luxemburg	23,6	2,2%	97,8%	0,0%	6,4%	2,3%	56,2%	41,5%
Ungarn	76,9	54,5%	33,8%	11,8%	13,7%	0,1%	85,7%	14,2%
Malta	68,0	8,4%	55,4%	36,2%	4,3%	1,1%	91,7%	7,2%
Niederlande	68,8	51,3%	47,4%	1,3%	:	0,1%	79,3%	20,6%
Österreich	84,5	76,3%	22,9%	0,9%	5,5%	1,0%	81,5%	17,4%
Polen	50,1	57,3%	39,2%	3,5%	0,2%	0,0%	78,6%	21,4%
Portugal	130,2	70,0%	22,8%	7,2%	13,0%	6,6%	49,2%	44,2%
Rumänien	39,8	23,0%	74,4%	2,6%	6,7%	2,5%	69,5%	27,9%
Slowenien	80,9	70,7%	28,2%	1,1%	3,9%	0,3%	87,4%	12,3%
Slowakei	53,6	61,0%	38,6%	0,4%	0,3%	0,3%	87,4%	12,4%
Finnland	59,3	80,8%	18,0%	1,2%	7,5%	0,6%	78,6%	20,7%
Schweden	43,9	42,6%	50,5%	6,8%	29,1%	2,7%	74,9%	22,4%
Ver. Königreich	89,4	:	:	:	:	9,0%	89,2%	1,8%
Norwegen	26,4	19,7%	72,9%	7,4%	15,9%	0,0%	56,2%	43,8%

- nicht zutreffend

: Daten nicht verfügbar